



**Grundkurs Westliche Kräuter mit TCM
anhand der Integrativen Chinesischen
Medizin (ICM) nach Jeremy Ross**
26.05.2027 – 05.04.2028

Erster deutschsprachiger Grundkurs zu
Westlichen Kräutern nach TCM, angewandt nach
der Methode der Integrativen Chinesischen
Medizin (ICM) nach Jeremy Ross.
Vermittelt wird Hands-on Wissen, welches direkt
angewendet und eingeübt werden kann.

CHF 1450.-

**Mitglieder Verein ICM Schweiz und Chiway Alumni
erhalten 5% Ermässigung**

Über diese Weiterbildung

Die Integrative Chinesische Medizin (ICM) ist ein Diagnose- und Behandlungssystem, das die Prinzipien der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) mit westlicher Kräutermedizin und moderner Phytopharmakologie verbindet. Entwickelt wurde das Therapiesystem von Jeremy Ross über 45 Jahre hinweg.

Jeremy Ross' Phytotherapie vereint die Stärken der westlichen Kräutermedizin mit der Diagnose- und Behandlungslehre der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Während westliche Phytotherapie oft symptomatisch vorgeht, betont Ross eine tiefere, differenzierte Betrachtung auf Basis der chinesischen Organsyndrome.

Westliche Pflanzen werden nicht nur nach ihren Wirkstoffen, sondern auch gemäß TCM-Prinzipien wie Temperatur, Geschmack und Wirkung auf Organe klassifiziert.

Ross verbindet drei zentrale Wissensstränge:

- Traditionelle westliche Phytotherapie: Mit ihrer reichhaltigen Geschichte und bekannten Anwendungen.
- Traditionelle Chinesische Medizin: Ross ordnet westliche Pflanzen den chinesischen Organsystemen zu und nutzt deren diagnostische Präzision.
- Moderne phytopharmakologische Forschung: Für jede Pflanze untersucht er wissenschaftliche Daten, die traditionelle Erkenntnisse bestätigen oder erweitern.

Links zum Thema: www.icm-schweiz.ch / VSM | ICM Master

Der Kurs behandelt rund 25 Patientenfälle, die anhand von TCM-Mustern, westlichen Symptomen und möglichen Kräuterzusammenstellungen / -wirkmechanismen detailliert erläutert werden. Gemäss dem Ansatz der Integrativen Chinesischen Medizin ICM werden auch die schulmedizinischen Aspekte der einzelnen Krankheitsbilder beleuchtet. Insgesamt werden ca.75 westliche Kräuter im Detail besprochen (Pharmakologie, Wirkrichtung, Temperatur und Geschmack). Einige Tinkturen, hergestellt aus den besprochenen Kräutern, können von den Teilnehmenden im Verlauf des Kurses exklusiv gekostet werden.

Lernziele

Die Teilnehmenden

- kennen das diagnostische System der 4 Imbalancen nach Jeremy Ross und wenden dieses für eine strukturierte und klare Diagnosestellung nach TCM an.
- kennen die verwendeten Kräuter mit ihren Eigenschaften nach TCM.
- können mit Hilfe der „ICM Master“ App selbständig eine passende Rezeptur für einen Patienten erstellen. Dabei beachten sie die Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmassnahmen.
- kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Anwendung von ICM-Tinkturen für Therapeuten und Ärzte in der Schweiz.
- reflektieren die eigene Arbeit mit den ICM-Tinkturen, z.B. mittels Intervisionstreffen des Vereins ICM Schweiz.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an alle TCM-TherapeutInnen / ÄrztInnen mit Abschluss in TCM, die gerne mit westlichen Kräutern arbeiten möchten. Es ist kein Vorwissen bezüglich Phytotherapie nötig. Der Kurs kann auch als Ergänzung zum chinesischen Kräuterwissen absolviert werden. Ziel des Kurses ist es, einen sicheren und leichten Zugang in die Welt der westlichen Kräutertinkturen nach TCM zu vermitteln.

Aufbau des Kurses

Der Kurs wird hybrid geführt: Der erste und letzte Kurstag (je 7h) finden vor Ort in den Räumen von Chiway, Winterthur, statt. Dazwischen werden 10 Halbtage à 3h online durchgeführt. Diese Live-Webinare werden aufgezeichnet, die Aufnahmen stehen den Teilnehmenden zur Verfügung.

Daten / Inhalte

Mittwoch 26.05.2027 – vor Ort (Chiway Winterthur) 09.00 – 17.00 Uhr

- Einführung ICM (4 Imbalancen, Star rating)
- Grundprinzipien Phytotherapie
- Kräuterverkostung, Abgabe der Kostproben für den ganzen Kurs
- Bestellprozess, Beschaffung Tinkturen
- Sicherheitshinweise
- Rechtlicher Rahmen
- Einführung „ICM Master“ App

Mittwoch 16.06.2027 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- HERZ
- periphere Zirkulationsstörungen
- Hypertonie
- Varikosis
- Kräuterverkostung

Mittwoch 07.07.2027 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- HERZ
- Schlaf
- Depression
- Kräuterverkostung

Mittwoch 01.09.2027 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- MILZ / MAGEN
- Reflux, Sodbrennen
- Appetitmangel
- Kräuterverkostung

Mittwoch 22.09.2027 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- MILZ / MAGEN
- Verdauungsstörungen
- allgemeine Schwäche, Blutmangel
- Kräuterverkostung

Mittwoch 06.10.207 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- LUNGE
- Atemwegsinfekte
- Kräuterverkostung

Mittwoch 03.11.2027 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- LUNGE
- Allergien
- Haut
- Kräuterverkostung

Mittwoch 01.12.2027 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- NIERE / BLASE
- Angst
- Enuresis
- Kräuterverkostung

Mittwoch 12.01.2028 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- NIERE / BLASE
- Klimakterium
- Nebenwirkungen Antibiotika
- Kräuterverkostung

Mittwoch 02.02.2028 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- LEBER
- Migräne
- PMS
- Kräuterverkostung

Mittwoch 01.03.2028 – online 08.30 – 11.30 Uhr

- LEBER
- Wut, Frust
- Depression
- Kräuterverkostung

Mittwoch 05.04.2028 – vor Ort (Chiway Winterthur) 09.00 – 17.00 Uhr

- Fragen
- Fallbeispiele
- ergänzende Themen
- Kräuterverkostung
- Ausblick



Weitere Informationen zum Kurs

Im Kurs inbegriffen ist ein Gratis Zugang zur „ICM Master“ App zur Erstellung von Tinkturmischungen, gültig während der gesamten Kursdauer. Sie beinhaltet die gesamte Materia Medica, sämtliche Rezepturen inkl. Modifikationen sowie umfassende Informationen zu TCM-Mustern, basierend auf Wissen und Erfahrung von Jeremy Ross.

Mithilfe der App gelingt es auch Novizen, Tinkturen einfach, schnell und sicher zusammenzustellen.

Kursleitung

Gastreferent Jeremy Ross

Jeremy Ross studierte Biologie, mit Vertiefung in Pflanzenphysiologie und Biochemie, an der Universität von Birmingham. 1977 erhielt er seinen Akupunkturnachweis und 1985 seinen Dokortitel in Akupunktur. Nach Abschluss des zweijährigen Kurses in chinesischer Kräutermedizin bei Ted Kaptchuk in Holland, absolvierte er 1988 eine weiterführende Ausbildung in chinesischen Kräutern in Nanjing, China, wo er sich auf Herzkrankheiten, Gynäkologie und Pädiatrie spezialisierte.

Seit 25 Jahren hat sich Jeremy auf die Integration von westlichen Kräutern und chinesischer Medizin spezialisiert. Er hat ein neues integriertes System der Kräuterkombination entwickelt, das Konzepte aus der westlichen Kräutertradition, der chinesischen Medizin und der Phytopharmakologie zusammenführt. Diese Synthese führt zu einem breiteren und tieferen Verständnis der einzelnen Kräuter und ermöglicht eine ausgefeiltere Kräuterkombination und eine wirksamere Verschreibung.

Jeremy ist einer der Pioniere auf dem Gebiet der chinesischen Medizin in Europa und Nordamerika. Mit seinen Büchern und Vorträgen hat er die Entwicklung der Akupunktur wie auch der Kräutermedizin im Westen entscheidend beeinflusst.

Gastreferent Dr. med. dent. Erich Wühr

Dr. med. dent. Erich Wühr absolvierte ein Studium der Zahnmedizin mit Promotion sowie einen Master in Kieferorthopädie und erwarb zusätzliche Qualifikationen in Osteopathie und TCM, unter anderem an der Universität in Beijing. Seit vielen Jahren ist er in Lehre, Forschung und Praxis tätig und verbindet schulmedizinische Kenntnisse mit komplementärmedizinischen Ansätzen.

Als wissenschaftlicher Beirat und Leiter einer TCM-Schule an der Ersten Deutschen Klinik für TCM in Bad Kötzing prägt er maßgeblich die Ausbildung im Bereich Gesundheitsmanagement, Lebensstilmedizin und ganzheitlicher Beratung. Zudem ist er als Autor mehrerer Fach- und Sachbücher sowie als Referent in der medizinischen Fortbildung aktiv.

Jeremy Ross und Prof. Erich Wühr haben gemeinsam die interaktive App „ICM Master“ entwickelt, welche die Daten aus allen Büchern und Lehrveranstaltungen von Jeremy Ross enthält, sodass Praktiker sein gesamtes Wissen jederzeit zur Hand haben und schnell eine geeignete Kombination westlicher Kräuter für ihre Patienten finden können.

Maja Sutter

Maja hält einen Master als Dipl. Übersetzerin der Universität Genf. Nach einer Karriere als Senior Associate in der Executive Search Branche, praktiziert sie seit 2019 in eigener Praxis in Winterthur als Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom TCM (Akupunktur und Tuina) und führt seit 2024 eine Gemeinschaftspraxis in Winterthur. Seit 2016 ist sie diplomierte Qigonglehrerin, ausgebildet an der Chen-Akademie Luzern.



Priska Breitenmoser

Priska ist als Hebamme FH, nach einigen Jahren in der Gebärabteilung eines Regionalspitals, seit 20 Jahren in eigener Praxis in Gossau SG tätig. Nach der Hebammenakupunkturausbildung 2003 (Zhong Institut) und dem Erlangen des SVEBI Zertifikats absolvierte sie das TCM-Studium an der Biomedica Zürich. Seit 2019 hat sie ihr Tätigkeitsfeld als Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom TCM (Akupunktur und Tuina) erweitert, mit Schwerpunkt Gynäkologie, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Behandlung von Babies und Kindern.

Maja und Priska studierten 2020/21 gemeinsam Integrative Chinesische Medizin bei Jeremy Ross, Lingky Tan-Bleinroth und Dr. Ruth Illing. 2023/24 vertieften sie ihr Wissen mit dem Studiengang Phytotherapie Westliche Kräuter nach TCM der HPS Luzern.

Dr. Urs Müller

Urs Müller ist Facharzt FMH für Innere Medizin mit Spezialisierung in Hämatologie und Onkologie (seit 1993). Er war viele Jahre als Hausarzt sowie als Facharzt für Onkologie/Hämatologie in Sargans tätig und verfügt über Weiterbildungen in Palliativmedizin und Psychoonkologie.

Seit 2017 bildet er sich in Traditioneller Chinesischer Medizin weiter und erlangte 2020 den Fähigkeitsausweis in Akupunktur und chinesischer Arzneitherapie (ASA). Zusätzliche Ausbildungen absolvierte er u.a. bei Andrew Nugent (Tangible Acupuncture, Herbal Medicine), Nadine Zäch (Shang Han Lun) und Jeremy Ross.

Heute ist er pensioniert, weiterhin fachlich aktiv und interessiert an integrativmedizinischen Ansätzen und der Verbindung von Schulmedizin und TCM.

2024 gründeten Priska Breitenmoser, Maja Sutter und Dr. Urs Müller gemeinsam den Verein ICM Schweiz. Dieser bezweckt die Förderung der ICM nach Jeremy Ross, fördert den fachlichen Austausch unter den Mitgliedern, organisiert Weiterbildungen/ Supervisionen und setzt sich ein für die Verfügbarkeit der verwendeten Arzneimittel.